

Abiturienten rocken die Aula

Varieté-Abend der Q2 am Söderblom-Gymnasium unter dem Motto »Queen – Bohemian Rhapsody«

■ Von Carolin Steffan

Espekamp (WB). Die »Bohemian Rhapsody« der Rockband Queen ist nicht nur Motto des Varieté-Abends der Jahrgangsstufe Q2 des Söderblom-Gymnasiums gewesen. Mit dem Kultsong aus der Feder von Freddy Mercury eröffnete der Stufenchor unter der Leitung von Matthias Berges auch gleich stimmungsvoll und passend das abwechslungsreiche, mitreißende Programm in der Aula.

Gleich vier Moderatoren führten durch den Abend. Dabei hatten Christina Deke, Kim Kreienkamp, Imke Selle und Matthias Berges reichlich zu tun, denn neben den Ankündigungen der Künstler gehörte die Überreichung der Söder-Awards 2015 zu ihren Aufgaben.

In einem Poetry-Slam trugen Lukas Brinkhoff, Luise Heitkamp, Eric Glatzel, Alicia Guderian und Katrina Horstmann selbst geschriebene Texte zu aktuellen Themen wie Soziale Netzwerke und Armut vor. Etwas, dass gerade für die Schüler der Q2 von besonderer Aktualität ist, sprach Luise Heitkamp in ihrem Text »Prüfungsangst« an. In überzeugender Weise beschrieb sie auch den Lernstress vor dem Abitur und die Zukunftsangst der Schüler.

Mit einer mitreißenden und begeisternden Choreographie trat die Hip-Hop-Gruppe Freshness aus Lübbecke auf und auch die jüngeren Tänzerinnen der Gruppe Hoodies, die von den Schülerinnen Lisa Löwen und Jessica Meisner trainiert werden, legten einen beeindruckenden Auftritt hin.

Ein ungewöhnliches Talent zeigte Daniel Häring: »Flair Bartending«. Es wird auch Show-Barkeeping genannt und bezeichnet das Jonglieren mit Flaschen und das artistische Mixen von Cocktails.



Ein Auftakt nach Maß: Ihren Varieté-Abend unter dem Motto »Queen – Bohemian Rhapsody« haben die Schüler der Q2 des Söderblom-Gymna-

siums mit der gleichnamigen Kult-Komposition von Freddy Mercury eröffnet. Foto: Carolin Steffan

Nach seiner Darbietung mit der ebenfalls jonglierenden Jana Siebrig servierte Häring anschließend den fertigen Cocktail.

Die Ballett-Tanzgruppe von Regina Hanke führte eine etwas ruhigere, aber eindrucksvolle Darbietung vor. Für großes Gelächter im Publikum sorgte die Q2 mit Sketchen, in denen sie unterschiedliche Schüler- und Lehrertypen

auf humorvolle Weise karikierte. Da bekam jeder sein Fett weg – von der Amateur-Spickerin, dem optimistischen Fünfschreiber bis hin zum Schnorrer und der »Formel-1-Abwischerin«.

Die extra für den Varieté-Abend formierte Band trug die zum Motto passende musikalische Unterstützung bei und spielte Queen-Hits wie »Fat Bottomed Girls« oder »We Will Rock You«, was ordent-

lich zur guten Stimmung im Saal beitrug.

In Erinnerung wird auch sicherlich der Auftritt von Camilla Schiegnitz bleiben, die mit Hut, Sonnenbrille und tiefer Stimme das Lied »Everybody Needs Somebody« aus dem Film »Blues Brothers« äußerst gekonnt und mit viel Selbstbewusstsein auf die Bühne brachte.

Als der Trailer des Abi-Films

gezeigt wurde, der diesmal an den Disney-Film »High School Musical« angelehnt ist, brandete begeisterter Applaus durch die Aula und die Schüler der Q2 stürmten feiernd und tanzend die Bühne. Und als alle Beteiligten nach der Award-Verleihung zum Abschied »We Are The Champions« anstimmten, war klar, dass die Abiturienten einen rundum gelungenen Abend hingelegt hatten.

Die Söder-Awards 2015

Alljährlich können Schüler und Lehrer Vorschläge für Söder-Award-Gewinner einreichen, aus denen eine Jury aus einer Elternvertreterin, zwei Schülervertreterinnen und zwei Lehrern den Sieger wählt. Die kleine goldene Statue in der Kategorie Biologie ging an Mathis Lemke für sein Projekt zur Entwicklung von Hühnerküken. Dabei baute er unter

anderem einen Brutkasten in der Schule auf und sendete das Schlüpfen der Küken live in die Pausenhalle. In der Laudatio erinnerte Bärbel Schultz an Lemkes Unterrichtsreihe zu dem Thema für Unterstufen Schüler. Den Söder-Award in Musik verliehen Lehrer Christian Heuer und Schülerin Luise Heitkamp an Matthias Berges für sein herausragendes

Engagement an der Schule und in der Martins-Kirchengemeinde. Heuer lobte Berges' Zuverlässigkeit, Bescheidenheit und seine beeindruckende Geduld in den Chorproben mit den Schülern. Auch das Publikum würdigte den Einsatz des Award-Gewinners mit lang anhaltendem Applaus, für den sich viele Zuschauer sogar von ihren Stühlen erhoben.



Die Ballett-Gruppe von Regina Hanke hat eindrucksvoll getanzt.